



Die Sportfreunde Laubendorf hatten eingeladen und viele, viele kamen: 72 Mannschaften aus der ganzen Region folgten der Einladung zum 32. Klaus-Rupprecht-Gedächtnis-Turnier. 720 Kinder und Jugendliche hatten viel Spaß und konnten reichlich Tore bejubeln: Insgesamt 493 Mal landete der Ball bei den 178 Spielen im Netz. An fünf Turniertagen wurde zusammengerechnet 33 Stunden Fußball gespielt.

Wie gewohnt begann das Klaus-Rupprecht-Gedächtnis-Turnier mit einem internen Spaßturnier. Bei den anschließenden Begegnungen war der SFL ganz zuvorkommender Gastgeber und überließ meist anderen Mannschaften den Platz ganz oben auf dem Treppchen. Bei den Turniersiegen tat sich lediglich der SC Dietersheim hervor, der sich zwei erste Plätze sichern konnte. Natürlich bekam jede Mannschaft zwahlten Abschluss eine Urkunde und jeder Spieler einen Pokal. Besonders ausgezeichnet wurden die Torhüter: Die Trainer aller teilnehmenden Mannschaften wählten jeweils den besten Torhüter des Turniers. Am Schluss bekam er oder sie einen extra Pokal, gestiftet von Andreas Menger, Torwarttrainer und Mitglied der SF Laubendorf.



G2: SC Dietersheim
G1: TSV Burgfarrnbach
F2: SV Weiherhof
F1: DTV Diespeck

E2: ASV Veitsbronn-Siegelsdorf

E2: ASV Veitsbronn-siegelsdon
E1: SC Dietersheim
D2: SG Burggrafenhof
D1: JFG Nördlicher Landkreis
C: SG Laubendorf/Burggrafenhof

Juniorinnen: TSV Langenzenn Frauen: SpVgg Mögeldorf

Das "Klaus-Rupprecht-Gedächtnisturnier" erinnert an den 2011 verstorbenen, langjährigen Jugendleiter der SF Laubendorf. Er hat die Tradition eines großen Jugendfußballturniers vor über 30 Jahren begründet.







